

Protokoll über die Sitzung des Fachausschusses „Bau, Wohnen, Stadtentwicklung und Inneres“ des Stadtteilbeirates Gröpelingen am 04.10.2023 im Ortsamt West, Waller Heerstraße 99, 28219 Bremen

Beginn der Sitzung: 18.30 Uhr
Ende der Sitzung: 20.00 Uhr

Nr.: XIV/03/23

Teilgenommen haben:

Beiratsmitglieder

Ute Pesara
Dieter Winge
Martin Reinekehr
Tobias Stehle
Yakup Çelik
Keerthie Kulanayagam (vertr.)

Sachk. Bürger

Peter Ullrich

Vertreter § 23.5

Timm Brethauer

Verhindert ist:

Hanspeter Halle

Gäste:

Herr Heiko Fritschen / Betriebsleiter Gröpelinger Recycling Initiative (GRI)

Als Tagesordnung wird vorgeschlagen:

- TOP 1: Feststellung der Beschlussfähigkeit und Beschluss der Tagesordnung und des Themenspeichers**
- TOP 2: Genehmigung des Protokolls Nr. XIV/02/23 vom 23.08.2022**
- TOP 3: Personelle Verstärkung des Quartiersservice**
dazu: Herr Heiko Fritschen / Betriebsleiter Gröpelinger Recycling Initiative (GRI)
- TOP 4: Entscheidungsbedarfe in Stadtteilangelegenheiten**
- TOP 5: Mitteilungen des Amtes / Verschiedenes**

Nichtöffentlicher Teil:

- Top 6: Baugenehmigungsverfahren im Stadtteil**

TOP 1: Feststellung der Beschlussfähigkeit und Genehmigung der Tagesordnung und des Themenspeichers

Die Beschlussfähigkeit des Gremiums wird festgestellt und die Tagesordnung in der vorliegenden Fassung beschlossen.

TOP 2: Genehmigung des Protokolls Nr. XIV/02/23 vom 23.08.2023

Das Protokoll der gemeinsamen Sitzung mit dem FA „Verkehr, Umwelt und Häfen“ vom 23.08.2023 wird bei einer Enthaltung genehmigt.

TOP 3: Personelle Verstärkung des Quartiersservice

Herr Fritschen stellt im Gremium das Grundkonzept vor, das einen Baustein des „zweiten“ Arbeitsmarktes darstellt.

Für das festgelegte Aufgabengebiet werden fünf neue Kräfte eingestellt, so dass der Personalkörper nun auf 16 Mitglieder aufgestockt ist, die auf Basis befristeter Verträge mit fünfjähriger Laufzeit arbeiten.

Das Einsatzgebiet erstreckt sich dem Schwerpunkt nach auf den Bereich um die Bromberger Straße/Greifwalder Platz, das Lindenhofquartier sowie die Spielplätze Waller Park und Greifwalder Platz.

Da die GRI nachrangig gegenüber dem Umweltbetrieb Bremen (UBB) und der Bremer Stadtreinigung (DBS) tätig wird, stellt sich regelmäßig in den gemeinsamen Einsatzgebieten, insbesondere im Grünzug West, die Frage, „wem der Müll eigentlich gehöre“ - dies auch vor dem Hintergrund differenzierter Zuständigkeitsbereiche für die öffentlichen Verkehrs- und privaten Grundflächen, sowie den dazwischengelegenen Grünstreifen.

Im Bedarfsfall werden die Kräfte auch auf Spielplätzen tätig.

Ausdrücklich bewährt hat sich die Zusammenarbeit mit den lokal ansässigen Wohnungsbauunternehmen im Rahmen des Projektes „Sauberer Ohlenhof“, das die entgeltliche Reinhaltung von Außenbereichen der Großwohnanlagen umfasst, womit ein bedeutsamer Lückenschluss hinsichtlich der Müllbekämpfung erzielt werden konnte, zumal die DBS auf keinerlei Privatgrund tätig werden darf.

Auf dem Gebiet des Umweltschutzes und der Klimaanpassung ist die GRI unterdessen ebenfalls tätig, in Zusammenarbeit mit KiTas und Grundschulen wird im Stadtteil selbst Saat ausgebracht und eine Tauschbörse für Saatgut wurde eingerichtet.

Der Fachausschuss nimmt wohlwollend von den Ausführungen Kenntnis.

TOP 4: Entscheidungsbedarfe in Stadtteilangelegenheiten

- Anhörung zur Änderung der Bremischen Landesbauordnung und des Bremischen Ingenieurgesetzes: Zustimmung (einstimmige Beschlussfassung).

TOP 5: Mitteilungen des Amtes / Verschiedenes

- Es liegen keine Mitteilungen vor. Kenntnisnahme.

Vorsitz/Protokoll:

Sprecherin:

Ingo Wilhelms -

Ute Pesara -

